

Die heilige Barbara und der Kirschblütenzweig



BILD 1

Barbara war die Tochter eines reichen und angesehenen Kaufmanns namens Dioscuros. Sie lebte um das Jahr 300 in einer kleinen Stadt weit weg von hier im Osten des römischen Reiches. Als Barbara ein junges Mädchen war, legte ihr Vater großen Wert darauf, dass sie von den besten Lehrern unterrichtet wurde. So kam es, dass Barbara zu einer klugen, schönen jungen Frau heranwuchs. Ihr Vater liebte seine Tochter sehr und freute sich an ihrer Klugheit und Schönheit.



BILD 2

Barbara liebte das Leben und war fröhlich, daher wollten viele junge Männer sie gern heiraten. Barbara aber dachte, es musste doch noch etwas anderes geben als Heirat und Familie. Und sie begann sich auf die Suche nach Gott zu machen. Ein Lehrer erzählte ihr von Jesus, der die Liebe Gottes zu den Menschen verkündet hatte. Barbara wurde neugierig und wollte mehr von Jesus wissen. Sie begann sich heimlich mit einer Gruppe junger Christen zu treffen. Dort erfuhr sie vom Leben Jesu, der auf die Menschen voller Liebe und Barmherzigkeit zuing. Sie war fasziniert von den Christen, wie sie miteinander umgingen, sich gegenseitig halfen und ihren Glauben an Jesus feierten. Barbara wurde davon tief berührt und spürte, dass sie ihr Leben wie Jesus voller Liebe zu den Menschen verbringen wollte.



BILD 3

Christin zu werden war für Barbara gar nicht so einfach. Zur damaligen Zeit wurden die Christen von den Soldaten des Kaisers Decius verfolgt. Barbaras Vater aber war ein treuer Anhänger des Kaisers. Der Kaiser befahl seinem ganzen Volk, den römischen Göttern Opfer zu bringen. Das bedeutete, Tiere vor Statuen aus Stein und Gold zu schlachten oder einen Teil der Ernte vor diesen Göttern aus Stein zu verbrennen. Das konnten die Christen nicht tun. Sie glaubten an den einen Gott, von dem Jesus ihnen erzählt hatte. Einen Gott voller Liebe, dem man keine Opfer bringen musste. Kaiser Decius schrieb ein Gesetz: Alle Christen, die sich weigerten, den Göttern Opfer zu bringen, sollten verfolgt und hart bestraft werden.



